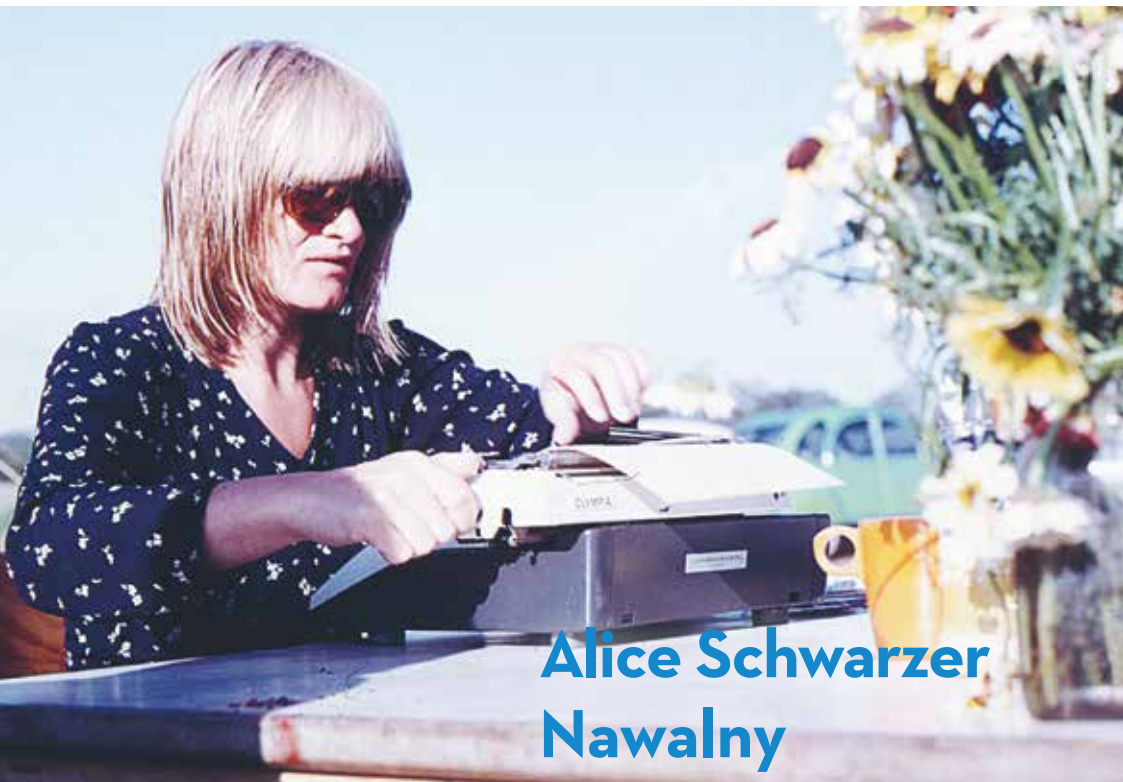




Maixabel

Programm Mai 2022



Alice Schwarzer
Nawalny

Das letzte
Geschenk

Widerstands-
momente

filmhaus.at

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 364
Österreichische Post AG Zulassungen: SP02030975
Grafik: sensomatic Druck: Elgner Druck

05

SLASH 1/2

Everything Every-
where All At Once

filmcasino.at



Nawalny

Daniel Roher | US 2022 | 98 min | russ. & engl. OmU
Mit: Alexei Nawalny, Yulia Nawalnaya, Dasha Nawalnaya

Der Giftanschlag auf den russischen Oppositionsführer **Alexei Nawalny**, Wladimir Putins „Staatsfeind Nr. 1“, hielt 2020 die Welt in Atem. Die neue Dokumentation *Nawalny* des kanadischen Regisseurs bringt nun, aktueller denn je, die Geschehnisse auf die Leinwand. Wie ein Polit-Thriller begleitet die Doku *Nawalny* in schockierenden und ebenso persönlichen Momenten, vom Nowitschok-Anschlag im Flugzeug, über seinen Aufenthalt in Deutschland, bis zu seiner Rückkehr nach Moskau. Direkt nach seiner Landung wurde er noch am Flughafen im Auftrag der russischen Regierung festgenommen. Seitdem sitzt Alexei Nawalny in Haft des Straflagers Pokrow in der Nähe von Moskau, das als besonders hart gilt. Am 22. März 2022 – inmitten des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine – wurde seine Strafe wegen angeblichen Betrugs auf neun Jahre

Haft verlängert. Nawalns Anwälte sind in Berufung gegangen und fordern Freispruch.

»Ein Must-Watch-Dokumentarfilm« Variety

»Macht Hoffnung auf eine bessere, freiere Zukunft in Russland inmitten des anhaltenden Schocks staatlicher Grausamkeit.« The Guardian

»Ein schneller, inspirierender, packender Film mit einer charismatischen und intelligenten Hauptfigur« Deadline Hollywood

Premiere: 3. Mai | 20 Uhr | Filmcasino
Ab 6. Mai täglich



Sechs Tage unter Strom

(Sis dies corrents) | Neus Ballús | ES 2021 | 85 min | span. OmU
Mit: Mohamed Mellali, Valero Escobar, Pep Sarra

Moha, Valero und Pep leben in Barcelona und arbeiten in einem Installateurs-Betrieb. Moha, der jüngste von ihnen, absolviert gerade eine einwöchige Probezeit, er soll Pep ablösen, der in Kürze in Rente geht. Trotz seiner Schüchternheit kommt er erstaunlich gut mit den Kunden zurecht – nur Valero hat ein Problem mit ihm. Und das nicht nur, weil er nach all den Jahren ein eingespieltes Team mit Pep ist. Vielmehr stört ihn, dass Moha all das fehlt, was seiner Meinung nach ein erfolgreicher Installateur braucht. Und überhaupt: Ob die Kunden einen Marokkaner akzeptieren werden? Regisseurin **Neus Ballús** – deren Vater selbst Installateur ist – erzählt ihre Geschichte mit leisem, hintergründigem Humor und entwaffnender Leichtigkeit. So wie sie ihren Protagonisten von Kunde zu Kunde folgt und sich

für die drei Installateure die Türen der Barceloneser Wohnungen öffnen, so eröffnet sich dem Zuschauer ein Blick auf die kleinen, tragikomischen Momente des Lebens.

»Ein charmanter, liebevoller und immer sehr leise komischer Film, ein großes Vergnügen« Sennheisers Filmblog

»Voller Originalität und Kühnheit... schwingt ganz natürlich zwischen Dokumentation und Komödie voll Surrealismus.« Cineuropa

»Eine geniale Komödie« Variety

Ab 20. Mai



Maixabel – eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

Iciar Bollain | ES 2021 | 115 min | span. OmU
Mit: Blanca Portillo, Luis Tosar, Urko Olazabal, María Cerezuola

Maixabel ist nach *Rosas Hochzeit*, *El Olivo* und *Und dann der Regen* der neue, zutiefst bewegende Film von **Iciar Bollain** nach einer wahren Geschichte. Elf Jahre ist es her, dass Maixabel Lasas Ehemann von der baskischen ETA getötet wurde. Der Verlust, der sie im Jahr 2000 zur Witwe und ihre Tochter María zur Halbwaise machte, hat die zwei Frauen noch immer nicht ganz losgelassen. Seitdem leiten sie eine Organisation für die Opfer von Terrorismus. Ibon Etxezarreta ist einer der Männer, der Maixabels Gatten ermordet hat. Bei einer Verlegung in ein anderes Gefängnis trifft er einen weiteren der früheren Killer wieder: Luis Carrasco. Gemeinsam versuchen sie ihr Leben mit den Verbrechen ihrer Vergangenheit zu versöhnen. Als Maixabel ein

Treffen zwischen Tätern und Opfern organisiert, bittet einer der Männer auch sie um eine Begegnung, um sie um Vergebung zu bitten. Maixabel lässt sich darauf ein. Mit *Maixabel* gelingt es **Iciar Bollain** erneut, die Vielschichtigkeit von Gewalt, Terror und Mord aufzuzeigen und deutlich zu machen, dass es immer eine Chance auf Versöhnung gibt und Dialog immer beiden Seiten helfen wird.

»Ein großer, ein wichtiger Film.« El Español

»Zutiefst emotional. Zutiefst notwendig.« El Nacional

»Ein tief bewegendes Plädoyer für den Dialog!« Cineuropa

Ab 27. Mai



SLASH 1/2

Mit elf Filmen feiert das **8. SLASH · Filmfestival** wieder alles Kontroverse, Unterdrückte und Widerständige. Die Bandbreite reicht vom Creature Feature mit analogem Animatronik-Monster (*Hatching*) über **Dario Argentos** Giallo-Alterswerk (*Dark Glasses*) und ein modernes Südstaaten-Fantasy-Märchen (*Mona Lisa and the Blood Moon*) zum Slasher mit 70's-Vibes (X) und dem neuen Filmfeuerwerk der Daniels (*Everything Everywhere All At Once*). Der Fantastische Film als Liebeserklärung an alle Freaks da draußen!
5. bis 7. Mai | Filmcasino



Swan Song

PRIDE SPECIAL

Todd Stephens | US 2021 | 104 min | OmU
Früher war Pat Pitsenbarger mal Meisterfriseur und eine Drag-Ikone in seiner kleinen amerikanischen Heimatstadt Sandusky. Inzwischen verarmt, erreicht ihn im Altersheim ein letzter Auftrag: Er soll eine kürzlich verstorbene Freundin frisieren. Es folgt eine wahnwitzige bittersüße Reise zur Wiederentdeckung des eigenen Glanzes, die Kultdarsteller **Udo Kier** als alternenden Paradiesvogel herrlich in Szene setzt.
10. Mai | 20.15 Uhr | Filmhaus



This Much I Know To Be True

Andrew Dominik | GB 2021 | 105 min | OmU

POOLINALE NIGHTS

Andrew Dominiks Dokumentarfilm handelt von der außergewöhnlichen kreativen Beziehung von **Nick Cave** und **Warren Ellis** und dokumentiert die allerersten Performances der Alben ‚Ghosteen‘ und ‚Carnage‘ als pandemiebedingt Konzerte noch Pause hatten. In intensiven Studiosessions wird jeder Song einzeln zur Entfaltung gebracht. Hypnotisch und eindringlich!
11. Mai, 20.30 Uhr & 12. Mai, 18.15 Uhr & 20.30 Uhr | Filmcasino



Mumins an der Riviera



Picard/Hemilä | FL 2014 | 77 min | DF
FILMWUNDER

Die Mumins, die entzückenden nilpferd-

artigen Trollwesen, sind nicht nur in Finnland Kultfiguren. In diesem liebevoll gezeichneten Kinofilm steht ihnen eine abenteuerliche Reise übers Meer bevor: ihr Ziel ist die Riviera. Dort lassen sie sich vom Glamour verführen und erstmals kommt es zu Streit in der Familie – bis alle erkennen, was wirklich wichtig im Leben ist.

14. Mai | 14 Uhr | Filmcasino



Cabaret

Bob Fosse | US 1972 | 124 min | OV
POOLINALE NIGHTS

Bob Fosses Musical-Triumph *Cabaret* kommt anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums frisch restauriert auf unsere Leinwand! Das schillernde Portrait des hedonistischen Vorkriegs-Berlin ließ Hauptdarstellerin **Liza Minnelli** zur Ikone werden und wurde mit nicht weniger als 8 Oscars ausgezeichnet. Unvergesslich nicht nur die Musik, sondern auch **Joel Grey** in der Rolle des verschmitzt-bissigen Conferencier!
18. Mai, 20.30 Uhr & 29. Mai, 15 Uhr | Filmhaus



X

Ti West | US 2022 | 105 min | OV

1979 macht sich ein junges, motiviertes Team von Nachwuchsfilmemachern auf ins ländliche Texas, um dort ihren ersten großen Film zu drehen – einen Porno. Als die zurückgezogen lebenden, alten Anwohner Wind davon kriegen, gerät der Businessstrip zum Kampf um Leben und Tod. Mit **Mia Goth** als Scream Queen ist der stylische Retro-Slasher einer der heiß erwarteten Horrorfilme des Jahres vom legendären **Studio A24**!
Ab 19. Mai



Cunningham

Alla Kovgan | DE/FR/US 2019 | 87 min | OmU

DANCE MOV/ES

Merce Cunningham hat den Tanz mit seiner innovativen Fantasie und künstlerischen Abenteuerlust revolutioniert. **John Cage**, **Andy Warhol**, **Roy Lichtenstein**, **Radiohead** und viele andere waren seine Partner in seiner über 70-jährigen Karriere. Der anlässlich seines 100. Geburtstags entstandene Film verbindet Archivmaterial mit neuen Verfilmungen seiner legendären Werke. Im Anschluss an den Film Gespräch mit **Andrea Weber**, ehemalige Tänzerin **Merce Cunningham Company**.
22. Mai | 13 Uhr | Filmcasino



Arrietty – Die wundersame Welt der Borger

Hiromasa Yonebayashi | JP 2010 | 94 min | DF

FILMWUNDER



Arrietty ist 14 Jahre alt und wohnt mit ihrem Clan in einer Behausung, die sie sich aus der Welt der Menschen geborgt haben, genauer: in einem Versteck unter den Dielen eines Hauses. Manchmal borgen sie sich heimlich etwas, das die Menschen ohnehin nicht vermissen würden. Denn sie gehört zur seltsamen Spezies der winzigen „Borger“. Ein zauberhaftes Animemärchen des berühmten japanischen **Studio Ghibli**!
28. Mai | 14 Uhr | Filmcasino



Psycho

LATE NIGHT THRILLS

Alfred Hitchcock | US 1960 | 109 min | OV

Suspense-Meister **Alfred Hitchcocks** Kult-Thriller schlechthin kommt frisch 4K-restauriert auf unsere Leinwand! **Janet Leigh** verirrt sich als diebische Sekretärin, die ihren Chef gerade um 40.000 Dollar erleichtert hat, auf der Flucht ins abgelegene Bates Motel. Bald sorgt der verschroben-schüchterne Hotelbesitzer **Norman Bates** (grandios: **Andrew Perkins**) für schaurige Momente im viktorianischen Herrenhaus – bis zur legendären Duschszene, die zu einer der eindrücklichsten und berühmtesten der Filmgeschichte wurde.
28. Mai | 22.30 Uhr | Filmcasino



Rebel Dread

POOLINALE NIGHTS

William E. Badgley | GB 2020 | 87 min | OV

Rebel Dread ist die Geschichte von **Don Letts**, einem in Großbritannien geborenen schwarzen Filmemacher, DJ, Musiker und Kulturkommentator, der in den 1970ern afro-karibische Musik in die frühe Punk-Szene der 1970er einbrachte und über 300 Musikvideos, unter anderem für **Bob Marley**, aber auch für den Reggae-Hit ‚Pass The Dutchie‘ drehte.
30. Mai | 18.15 Uhr | Filmhaus

Vorschau:



Belle

Mamoru Hosoda | JP 2021 | 121 min | OmU
Premiere am 1. Juni



Alice Schwarzer

Sabine Derflinger | AT/DE 2022 | 100 min | dt. OF

Alice Schwarzer, Journalistin, Autorin und Verlegerin, ist durch ihre vielfältigen Fernsehauftritte und als Leiterin von Diskussionsrunden seit den 70er Jahren ein Medienstar. Im Fokus ihrer Arbeit steht die Selbstbestimmung der Frau. **Sabine Derflingers** Dokumentarfilm wandelt mit Montagen aus Zeitdokumenten und aktuellem Material zwischen den

Zeiten. *Alice Schwarzer* ist die Biografie einer streitbaren Journalistin, die niemals lockerlässt, und eine Reise durch die Geschichte des Feminismus der zweiten Frauenbewegung bis heute.
Premiere: 4. Mai | 20 Uhr | Filmcasino | in Anwesenheit von Alice Schwarzer und Regisseurin Sabine Derflinger
Ab 13. Mai täglich



Das letzte Geschenk

(El último traje) | Pablo Solarz | ES/AR 2017 | 91 min | span. OmU

Der 88-jährige Abraham ist ein Patriarch und alter Sturkopf. Daher beschließen seine Angehörigen, ihn ins Altersheim zu stecken. Das lässt sich Abraham jedoch nicht bieten. Er steigt in das nächste Flugzeug, um seinen Jugendfreund in Polen zu besuchen, der ihm einst das Leben gerettet hat. Es folgt eine abenteuerliche

Odyssee, auf der Abraham seine Fahrkarten, sein Geld, und fast auch sein Bein verliert, und auf schräge Gestalten und besondere Menschen trifft. Ein tragikomisches Roadmovie mit heiteren und zu Tränen rührenden Momenten, das von seinen schrulligen Charakteren lebt.
Ab 13. Mai



Widerstandsmomente

Jo Schmeiser | AT 2019 | 98 min | dt. OF

Widerstandsmomente trägt Stimmen, Schriften und Objekte aus dem Widerstand gegen die Nazis in die Gegenwart. Politisch engagierte Frauen von heute reagieren auf den historischen Widerstand und stellen aktuelle Bezüge her in eine Gegenwart, in der autoritäre Politiken wieder zunehmen und Regierungen

Gesetze erlassen, die Menschen- und Arbeitsrechte außer Kraft setzen. *Widerstandsmomente* spannt ein Seil von dem was gestern war, und dem, was heute geschieht, zu dem was sein könnte: eine solidarische Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung.
Ab 17. Mai



Everything Everywhere All At Once

Daniel Scheinert, Daniel Kwan | US 2022 | 139 min | engl. OmU

Waschsalonbesitzerin Evelyn Wang geht im Chaos ihres Alltags unter. Wäre das nicht schon genug, entdeckt sie plötzlich auch noch, dass die Welt tatsächlich ein Multiversum ist und sie auf die Fähigkeiten und das Leben anderer Versionen ihrer selbst zugreifen kann. Ein liebe-

voll-menschliches Science-Fiction-Abenteuer, das in Lichtgeschwindigkeit durch multidimensionale Universen hüpfet. Im Mittelpunkt steht **Michelle Yeoh** (*Tiger & Dragon*) als Retterin wider Willen.
Ab 20. Mai